

BTB GIS im Gespräch mit der Autobahn GmbH und dem BMDV

Am Mittwoch, den 19.03.2025 fand in den Räumen der Autobahn GmbH in Berlin ein Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Personal, Herrn Arbeitsdirektor Sebastian Mohr und dem Vorstand der BTB-GIS statt. Zusätzlich ließen es sich mehrere leitende Beschäftigte der Personalabteilung nicht nehmen, sich konstruktiv in das Gespräch einzubringen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, eröffnete der Bundesvorsitzende der BTB-GIS, Michael Lenor, das Gespräch mit einer Frage zur aktuellen, doch sehr angespannten Haushaltssituation. Herr Mohr erläuterte die Auswirkungen auf die Beschäftigten und wünschte sich viele Inspirationen im Umgang mit dem in Aussicht stehenden Sondervermögen. Sicherlich ist die Höhe und der Anteil für die Autobahn GmbH noch nicht bekannt, aber er betonte, dass es ein gutes Zeichen ist, wenn in der nächsten Regierung wieder Geld in den Straßenbau investiert wird. Im weiteren Verlauf des Gesprächs wurde der Sachstand zum ReMo dargestellt und die Auslegung der Rechts- und Fachaufsicht des FBA aus Sicht der Autobahn GmbH betrachtet. Auch wurde das Thema Langzeitkonten (auch für Beamte) mal wieder angesprochen, jedoch wurden hier die Erwartungen etwas eingebremst. Die neue Zuständigkeitsverordnung, welche die Zuweisungs- und Beurlaubungsvereinbarung ersetzen soll, lässt auch noch auf sich warten. Nach kurzer Diskussion und Darlegung der jetzigen Ungleichbehandlung der Beamten in der Autobahn GmbH, war die Zeit auch leider schon vorbei und wir vertagten uns auf den Herbst dieses Jahres.

Am darauffolgenden Tag trafen wir uns mit dem Staatssekretär im BMDV, Herrn Schnorr. Auch hier war natürlich die angespannte Haushaltslage und das in Aussicht gestellte Investitionspaket Thema Nummer eins. Aber auch Themen wie die mögliche Neueinstellung von Beamten und die neue Zuständigkeitsverordnung wurden angesprochen. Bei letzterem versicherte uns Herr Schnorr, dass nach Fertigstellung der Rechtsnorm die Gewerkschaften vor Veröffentlichung noch ein Mitspracherecht bekommen sollen. Dem Wunsch nach einer Wiederbelebung der ständigen Arbeitsgruppe im BMDV, wurde leider nicht stattgegeben. Stattdessen bot Herr Schnorr an, sich immer zu aktuellen Themen auszutauschen. Ein heißes Thema war auch die Diskussion über Planstellen für den Laufbahndurchstieg. Eine Mitarbeiterin von Herrn Schnorr erklärte uns ausführlich das System, dass hierfür sogenannte Aufstiegsplanstellen vorhanden sein müssen. Diese bekommen die zur Autobahn GmbH zugewiesenen Beamten aber nicht vom BMI, da diese in einem Personalabbaubereich tätig sind. Das BMDV meldet diese Stellen bei jeder Haushaltsdebatte zwar trotzdem immer wieder an, bekommt sie aber auch immer wieder gestrichen. Viele vom Land der Autobahn GmbH zugewiesene Beamte würden gerne vom Land zum Bund versetzt werden. Herr Schnorr sieht zurzeit keine Möglichkeit, bietet aber an, sich hierfür einzusetzen.

Zum Abschluss bedankte sich der Bundesvorsitzende Michael Lenor für das sehr informative und konstruktive Gespräch und Herr Schnorr bot eine Fortsetzung im Herbst dieses Jahrs an. Hierauf kommen wir natürlich gerne zurück.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns mitwirken und für GUTE ARBEIT und ARBEITSBEDINGUNGEN, sowie eine leistungsgerechte Entlohnung und Besoldung in der Autobahn GmbH und dem FBA sorgen.